

Unternehmensleitbild

Unternehmensleitbild der isb

Die isb Ambulante Dienste gGmbH (im Folgenden isb genannt) ist eine gemeinnützige Gesellschaft. Sie ist aus dem 1987 gegründeten eingetragenen Verein ISB e.V. hervorgegangen. Die Gesellschaft hat sich durch den Einsatz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von einer Selbsthilfeinitiative mit sechs ehrenamtlichen Kräften zu einem der größten überregional und bundesweit tätigen Anbieter in der ambulanten Krankenpflege und Behindertenhilfe entwickelt.

Die isb versorgt behinderte Menschen aller Altersgruppen. Ihr Dienstleistungsangebot reicht von kurzen grundpflegerischen Einsätzen bis zur rund-um-die-Uhr-Versorgung intensivpflegebedürftiger beatmeter Menschen. Seit 1995 wird ambulante psychiatrische Krankenpflege und seit 2006 das Ambulant Betreute Wohnen für psychiatrisch erkrankte Personen angeboten. Weitere Bausteine des Leistungsangebots sind seit 2007 das selbstbestimmte Leben in Wohngemeinschaften für Menschen mit hohem Pflege- und Assistenzbedarf sowie das Ambulant Betreute Wohnen für schwer mehrfach behinderte Menschen. Die Dienstleistungen der isb beschränken sich nicht nur auf Pflegetätigkeiten sondern sie tragen auch dazu bei, behinderten Menschen ein Leben innerhalb der Gesellschaft zu ermöglichen. Begleitungen zur Schule, zum Studium und zum Arbeitsplatz, aber auch zu Freizeitveranstaltungen gehören genauso zum Angebot der isb wie die pflegerischen und hauswirtschaftlichen Hilfen. Weiterhin bietet die isb Beratung in allen die häusliche Pflege, die Betreuung und das selbstständige Wohnen betreffenden Fragen an. Die isb ist jederzeit, in Not- und Krisensituationen auch nachts und am Wochenende, erreichbar.

Die Ausrichtung der isb beinhaltet ein an den individuellen Bedürfnissen und Lebensgewohnheiten der Menschen orientiertes Angebot, das einem ganzheitlichen, integrativen Ansatz entspricht. Der Mensch wird nicht reduziert auf seine Erkrankung oder Behinderung, sondern sein Körper, seine Psyche, sein Intellekt und sein soziales Umfeld werden als Ganzes wahrgenommen und wirken in die pflegerische oder betreuende Dienstleistung hinein. Darauf ist das vernetzte Leistungsspektrum der isb abgestimmt. Alle Angebote sollen den pflegebedürftigen Menschen dabei unterstützen, selbstbestimmt und selbstverantwortlich zu leben und zu handeln.

Das Verständnis von »Selbstbestimmt leben« bei der isb geht zurück auf die Bürgerrechtsbewegung des »Independent Living« in den USA. Ausgangslage war die Fremdbestimmung und Entwürdigung behinderter Menschen in stationären Einrichtungen, die von den Betroffenen öffentlich gemacht wurden. Damit sollte ein Wechsel in der öffentlichen Meinung eingeleitet werden, damit »Behinderung« endlich als soziales und politisches Problem begriffen wurde. Behinderte Menschen wollten nicht länger als »Objekt der Fürsorge« gesehen und behandelt werden, sondern als »Experten in eigener Sache«, die emanzipiert ihre Bedürfnisse artikulieren und durchsetzen. Es ging also nicht in erster Linie um neue Rechte, sondern um ein neues Denken über behinderte Menschen.

»Selbstbestimmt leben« bedeutet für die isb die Lösung von einer defizitorientierten Sichtweise pflegebedürftiger Menschen, die nur in ihrer Eigenschaft als »behindert«, »eingeschränkt« oder »nicht leistungsfähig« wahrgenommen werden. Im Gegenteil liegt der Arbeit der isb die Sichtweise zugrunde, dass der behinderte Mensch Entscheidungen über sein Leben selbst und in eigener Verantwortung treffen kann, es muss nicht »für ihn gesorgt« werden. Nicht der behinderte oder pflegebedürftige Mensch muss sich an bestehende Strukturen (z. B. den Tagesablauf einer Institution) anpassen, sondern er selbst bestimmt diese

Unternehmensleitbild der isb

Strukturen mit. Die individuellen Bedürfnisse, Wünsche und Lebensgewohnheiten des Kunden bestimmen die Art und Weise der Dienstleistung. In einer partnerschaftlichen Beziehung zwischen der isb und dem pflegebedürftigen Menschen werden die besonderen Bedingungen der Pflege- oder Betreuungsleistung abgesprochen. Genauso dient die Beratung bei der isb dazu, die Betroffenen über ihre Rechte zu informieren, damit sie in der Lage sind, ihre Interessen selbstbewusst wahrzunehmen und nicht »über ihren Kopf hinweg« Entscheidungen getroffen werden. Dem Unternehmensverständnis entsprechend arbeiten im gesamten Unternehmen behinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Um den individuellen Bedürfnissen, Anforderungen und Wünschen der pflegebedürftigen Menschen gerecht zu werden, beschäftigt die isb im Pflegebereich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen Qualifikationen und Erfahrungen. Dazu gehören examinierte Altenpfleger und -pflegerinnen, Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflegekräfte, die zum Teil eine intensivpflegerische oder beatmungsspezifische Weiterbildung haben, Heilerziehungspfleger sowie individuell geschulte Laienpflegekräfte. Die Laienpflegekräfte werden unter ständiger kollegialer Fachaufsicht durch examinierte Pflegekräfte tätig und tragen im Interesse der Pflegebedürftigen zu einer medizinisch-pflegerisch hochwertigen Versorgung bei, die aber auch das alltägliche und normale Leben nicht aus den Augen verliert. Wichtiges Ziel bei der Mitarbeiterereinsatzplanung ist die personelle Kontinuität, damit der behinderte oder kranke Mensch nicht mit einem ständig wechselnden Betreuerkreis belastet wird.

Selbstverständlich orientiert sich die Qualifikation der eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer an den pflegerischen Anforderungen der jeweiligen Betreuung, so dass auch Teams mit ausschließlich examiniertem Personal zum Einsatz kommen. Im Bereich des Betreuten Wohnens werden die fachspezifischen Leistungen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbracht, die eine pflegerische und/oder pädagogische Qualifikation und entsprechende Berufserfahrung haben.

Im Bereich der Schulbetreuungen und der Freizeitassistenz kommen als Mitarbeiter auch Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst zum Einsatz. Um flexibel und schnell auf die Nachfrage von Pflege und Betreuung reagieren zu können, verfügt die isb in allen Bereichen über einen festen Stamm von Aushilfen, die jeweils systematisch eingearbeitet werden.

Die isb ist anerkannte Vertragspartnerin aller Kranken- und Pflegekassen sowie der Sozialhilfeträger.

Eine ausführliche Darstellung des Leistungsangebots findet sich in der Informationsbroschüre.

Für ein beratendes Gespräch stehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern zur Verfügung.